



<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0283/2009</b> <b>öffentlich</b> <b>27.04.2009</b> <b>27.04.2009</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Pro Freiwillige Feuerwehr**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Der Magistrat wird aufgefordert, in Gesprächen mit der Rhön-Klinikum AG und dem Regierungspräsidium dafür Sorge zu tragen, dass die bestehende Hausfeuerwehr am Klinikum in eine Werkfeuerwehr umgewandelt wird.**
- 2) Der Magistrat wird aufgefordert, von möglichen Plänen einer Rund-um-die-Uhr Besetzung der Hauptfeuerwache mit hauptamtlichen Kräften abzusehen.**
- 3) Die Stadtverordnetenversammlung spricht der Freiwilligen Feuerwehr Marburg ihr absolutes Vertrauen aus und wird sich auch in Zukunft für den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr in den derzeitigen Strukturen einsetzen.**

### **Begründung:**

Die Errichtung einer Werkfeuerwehr Rhön-Klinikum würde die viel diskutierte Hilfsfristproblematik beseitigen.

Dazu wäre die Errichtung einer Werkfeuerwehr im Vergleich zu einer 24-stündigen Berufsfeuerwehr erheblich günstiger.

Die Kosten für die derzeitigen hauptamtlichen Kräfte belaufen sich auf 682.909 € im Jahr.

Um eine effektive 24-stündige Besetzung zu gewährleisten wäre mindestens eine Verdreifachung des aktuellen Personalbestandes notwendig.

Dies würde eine strukturelle Mehrbelastung für den städtischen Haushalt von mehr als 2 Millionen Euro pro Jahr bedeuten.

Hinzu kommen weitere notwendige Bauinvestitionen im ersten Jahr.

Darüber hinaus würde der Magistrat im Hinblick auf die Freiwillige Feuerwehr ein falsches Signal setzen. Die Einrichtung einer 24-stündigen Berufsfeuerwehr ist eine Degradierung der Freiwilligen Feuerwehr und würde die Motivation dieser großen und schlagkräftigen Freiwilligen Feuerwehr Marburg nachhaltig beeinträchtigen.

**Philipp Stompfe**

**Roger Pfalz**